



# AMTSBLATT

## der Stadt Wittichenau

### Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

## Amtliche Mitteilungen Nr. 01 vom 11.01.2019

### Breitbandausbau in Wittichenau

Sehr geehrte Bürgerinnen  
und Bürger,  
ważeni wobydlerjo,



In den letzten Wochen hat die Telekom Schreiben zum geplanten Breitbandausbau in Wittichenau an die betroffenen Grundstückseigentümer versandt. Darin werden diese aufgefordert, eine Genehmigung zur Verlegung eines Glasfaseranschlusses auf Ihrem Grundstück zu erteilen.

Ohne diese Genehmigung kann die Telekom die Glasfaserleitung und den -anschluss nicht verlegen.

Der Breitbandausbau im Landkreis Bautzen wird durch den Bund und den Freistaat Sachsen gefördert. Die Förderung umfasst die komplette Zuleitung zum Haus inkl. der Errichtung eines Glasfaserübergabepunktes im Keller bzw. Hauswirtschaftsraum. Die Verteilung der Glasfaserleitung auf die entsprechenden Wohneinheiten im Haus wird durch die Telekom ohne Kostenbeteiligung des Eigentümers oder Anschlussnehmers realisiert. Somit entstehen für den Eigentümer für die Installation des Glasfasernetzes bis und im Haus keine Kosten. Auch wenn die Glasfaser im Haus installiert ist, kann weiter über das Kupferkabel telefoniert und gesurft werden.

Alles rund um den Glasfaseranschluss sowie die Installation und Umsetzung des Projektes in Wittichenau erfahren Sie in einer **Informationsveranstaltung** vom Landratsamt Bautzen, der Telekom sowie der Stadtverwaltung Wittichenau am

**30. Januar 2019 um 19.00 Uhr im Bahnhofssaal.**

Ihr Bürgermeister

Markus Posch

### **Öffentliche Bekanntmachung** **der Stadtverwaltung Wittichenau**

#### **Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes im Jahr 2019**

Werte Bürgerinnen und Bürger,  
die Stadtverwaltung Wittichenau gibt bekannt, dass das Einwohnermeldeamt,  
Ticinplatz 2,

**an folgenden Samstagen in der Zeit von 09.00 – 11.00 Uhr**  
**(02.02., 02.03., 06.04., 04.05., 25.05., 06.07., 03.08., 31.08., 28.09., 26.10.,**  
**07.12.2019)**

für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen **geöffnet** ist.

Bitte legen Sie generell bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen  
sowie Kinderausweisen die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vor.

Markus Posch,  
Bürgermeister

**Herzlich willkommen**  
Witamy was  
zum

## Tag der offenen Tür

Dżeń wotewrjenych duri

an der  
**Oberschule „Korla Awgust Kocor“**  
**Wittichenau**

am  
**Samstag, 19.01.2019**  
**10:00 - 13:00 Uhr**

## **Förderung von Wohneigentum im ländlichen Raum**

### **Weitere Unterstützung bei Anschaffung oder Sanierung von Wohneigentum auf den Weg gebracht**

Am 04. Dezember 2018 haben die Mitglieder der Staatsregierung des Freistaates Sachsen in ihrer Kabinettsitzung eine Richtlinie zur Förderung des Wohneigentums im ländlichen Raum beschlossen. Es handelt sich dabei um die Gewährung eines staatlich geförderten Darlehens für die Schaffung, Erweiterung oder Sanierung von selbstgenutztem Wohneigentum im ländlichen Raum. Die Förderung richtet sich somit sowohl an junge Menschen, die Wohneigentum erwerben wollen, als auch an ältere Menschen, die ihr Wohneigentum im ländlichen Raum sanieren oder altersgerecht umbauen wollen. Für die Bau- und Sanierungsfinanzierung 2019 stehen dafür 40 Millionen Euro bereit.

Neben der Voraussetzung, dass sich der Wohnraum im ländlichen Raum befinden und selbst genutzt werden muss, gelten weitere Fördervoraussetzungen. Unter anderem dürfen die jährlichen positiven Einkünfte eines Haushaltes bei Alleinstehenden 60.000 Euro und bei Ehe- bzw. Lebenspartnern 100.000 Euro nicht übersteigen. Für jedes Kind erhöht sich der Betrag um 10.000 Euro. Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank ist die Bewilligungsstelle.

Die Förderrichtlinie trägt dazu bei, den ländlichen Raum attraktiv und lebenswert zu machen und auch jungen Menschen einen Anreiz zu bieten, sich bezahlbares Wohneigentum jenseits der Großstädte anzueignen.



Ort	Geburten	Verstorbene
Wittichenau, Stadt	30	62
Keula	1	1
Brischko	1	3
Neudorf	0	0
Hoske	3	1
Rachlau	0	2
Kotten	1	6
Saalau	4	2
Sollschwitz	1	1
Spohla	1	4
Maukendorf	0	3
Dubring	1	2
<b>Gesamt:</b>	<b>43</b>	<b>87</b>

### Einwohnerentwicklung

Ort	Einwohnerzahlen		
	31.12.2017	30.06.2018	31.12.2018
Wittichenau, Stadt	3416	3404	3391
Keula	201	202	203
Brischko	163	161	167
Neudorf	80	79	79
Hoske	149	154	156
Rachlau	193	192	194
Kotten	204	204	199
Saalau	172	175	179
Sollschwitz	295	295	290
Spohla	395	397	393
Maukendorf	425	422	422
Dubring	90	91	91
<b>Gesamt:</b>	<b>5783</b>	<b>5776</b>	<b>5764</b>

### Durchschnittliche Jahresteuern 2018 in Sachsen konstant

Die sächsischen Verbraucherpreise beenden das Indexjahr 2018 voraussichtlich mit einer Jahresteuern von 1,9 Prozent, nachdem diese sieben Monate in Folge über der Zweiprozentmarke lag. Diese Tendenz sorgt letztendlich mit dafür, dass a l l e r V o r a u s s i c h t nach die durchschnittliche Jahresteuernrate 2018 mit ebenfalls 1,9 Prozent auf dem Niveau von 2017 (1,9 Prozent) verbleibt.

Dabei gibt es rückblickend durchaus beachtliche Entwicklungen. Insbesondere die bereits im laufenden Jahr über weite Zeiträume indexbestimmenden Bereiche Heizöl (21,9 Prozent) und Kraftstoffe (8,0 Prozent) weisen im Vergleich zu 2017 gewichtige durchschnittliche Preissteigerungsraten aus.

Ebenfalls von Teuerungen nicht verschont bleiben die sächsischen Verbraucher beim Kauf von Nahrungsmitteln (2,6 Prozent). Unter den Top Ten der Warenkorpositionen mit den höchsten durchschnittlichen Jahresteuern gegenüber 2017 finden sich aus diesem Teilindex neben Sahne (25,6 Prozent) auch Zwiebeln (17,5 Prozent), Äpfel (16,9 Prozent) bzw. Apfelsinen (14,9 Prozent) und Butter (11,7 Prozent). Dem gegenüber stehen Zucchini (-8,9 Prozent), Kohlgemüse (-8,5 Prozent) und Tomaten (-7,7 Prozent), die zu den 10 Positionen mit den stärksten Preisrückgängen zählen.

Die im Januar eingeführte nächste Stufe der Mindestlohnanpassung spiegelt sich u. a. in den Teilbereichen Wartung und Reparatur von Fahrzeugen (3,0 Prozent), Friseurdienstleistungen (2,5 Prozent) und den Preisentwicklungen in Restaurants (2,3 Prozent) wider. Nettokaltmieten steigen im Jahresdurchschnitt um 1,1 Prozent. Die Preisadjustierungen für Tabakwaren im April 2018 sorgen schließlich dafür, dass sich die Preise im Jahresdurchschnitt um 3,8 Prozent erhöhen.

Für Bekleidungsartikel und Schuhe mussten in diesem Jahr im Schnitt lediglich 0,3 Prozent mehr geplant werden.

### Neue Richtlinie des Landkreises Bautzen zu den Leistungen für Unterkunft und Heizung ab 01.01.2019 (Unterkunfts- und Heizkostenrichtlinie)

Am 01.01.2019 tritt die neue Unterkunfts- und Heizkostenrichtlinie des Landkreises Bautzen in Kraft. Neben dem Anspruch auf die Regelleistung nach SGB II besteht für Leistungsempfänger ein Anspruch auf die Übernahme der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung. Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden in tatsächlicher Höhe erbracht, soweit diese angemessen sind.

Wir klären die wichtigsten Fragen:

#### 1. Wann ist der Wohnraum angemessen?

Angemessen ist eine Unterkunft grundsätzlich nur dann, wenn sie nach Ausstattung, Lage und Bausubstanz einfachen und grundlegenden Bedürfnissen entspricht und keinen gehobenen Wohnstandard aufweist. Mit der Richtlinie wird unter anderem darüber Aussage getroffen, bis zu welchem Maximalbetrag Kosten für Unterkunft und Heizung angemessen sind.

#### 2. Wie groß darf eine Wohnung sein?

Die angemessenen Wohnflächenhöchstgrenzen werden nach der Personenzahl der Bedarfs-/Haushaltsgemeinschaft wie folgt bestimmt:

Alleinstehende:	45 Quadratmeter,
2-Personen-Haushalte:	60 Quadratmeter,
3-Personen-Haushalte:	75 Quadratmeter und
4-Personen-Haushalte:	85 Quadratmeter

Für jede weitere der Bedarfs-/Haushaltsgemeinschaft angehörende Person erhöht sich die Wohnfläche um bis zu 10 Quadratmeter. Zur Wohnfläche gehören alle Nebenräume wie Küche, Flur, Bad, WC oder Ähnliches. Die angegebenen Wohnungsgrößen stellen die Höchstwerte dar. Es besteht kein Anspruch darauf, diese Grenzen in vollem Umfang auszuschöpfen.

#### 3. Wonach bestimmt sich die Angemessenheit der Heizkosten?

Heizkosten werden in tatsächlicher Höhe erbracht, soweit sie angemessen sind und nicht durch unwirtschaftliches Heizverhalten verursacht werden. Hierbei wird nach Maßgabe der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts auf die Werte des Bundesweiten Heizspiegels in der jeweils gültigen Fassung zurückgegriffen. Auch bei den Heizkosten besteht die Maßgabe, dass kein Anspruch darauf besteht, die Höchstbeträge auszuschöpfen.

#### 4. Welche Regelungen gibt es bei Wohneigentum?

Die Angemessenheit der Unterkunfts-kosten für Mieter und Eigentümer ist nach einheitlichen Kriterien zu bewerten. Es erfolgt ein Vergleich der im Kalenderjahr anfallenden Gesamtkosten, die berücksichtigungsfähig sind mit der angemessenen Jahresbruttokaltmiete des örtlichen Vergleichsraums.

#### 5. Wie teuer darf eine Wohnung sein?

Zur Bestimmung des angemessenen Quadratmeterpreises der Bruttokaltmiete wird im Gebiet des Landkreises Bautzen nach neun Vergleichsräumen differenziert:

Vergleichsraum	Stadt / Gemeinde
1. Bautzener Land	Cunewalde, Doberschau-Gaußig, Göda, Großdubrau, Großpostwitz/O.L., Hochkirch, Königswartha, Kubschütz, Malchwitz, Neschwitz, Obergurig, Puschwitz, Radibor, Schirgiswalde-Kirschau (Stadt), Sohland a. d. Spree, Weißenberg (Stadt), Wilthen (Stadt)
2. Bischofswerdaer Land	Burkau, Demitz-Thumitz, Frankenthal, Großharthau, Großröhrsdorf (Stadt), Lichtenberg, Neukirch/Lausitz, Ohorn, Pulsnitz (Stadt), Rammenu, Schmölln-Putzkau, Steingtwolmsdorf
3. Dresdener Land	Arnsdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg (Stadt), Wachau
4. Hoyerswerdaer Land	Bernsdorf (Stadt), Elsterheide, Lauta (Stadt), Lohsa, Spreetal, Wittichenau (Stadt)
5. Kamenzer Land	Crostwitz, Elstra (Stadt), Großnaundorf, Haselbachtal, Königsbrück (Stadt), Laußnitz, Nebelschütz, Neukirch, Oßling, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz, Ralbitz-Rosenthal, Schöntheichen, Schwepnitz, Steina
6. Stadtgebiet Bautzen	Bautzen (Stadt)
7. Stadtgebiet Bischofswerda	Bischofswerda (Stadt)
8. Stadtgebiet Hoyerswerda	Hoyerswerda (Stadt)
9. Stadtgebiet Kamenz	Kamenz (Stadt)

#### Richtwerte für angemessene Bruttokaltmieten

Wohnfläche in m <sup>2</sup>	Personen im Haushalt	Nettokaltmiete je m <sup>2</sup>	kalte Nebenkosten je m <sup>2</sup>	Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup>	Bruttokaltmiete
<b>Vergleichsraum Bautzener Land</b>					
≤ 45	1	4,74 €	1,32 €	6,06 €	272,70 €
> 45 bis ≤ 60	2	4,70 €	1,27 €	5,97 €	358,20 €
> 60 bis ≤ 75	3	4,52 €	1,23 €	5,75 €	431,25 €
> 75 bis ≤ 85	4	4,46 €	1,22 €	5,68 €	482,80 €
> 85 bis + 10 je weitere Person		4,46 €	1,22 €	5,68 €	
<b>Vergleichsraum Bischofswerdaer Land</b>					
≤ 45	1	5,30 €	1,16 €	6,46 €	290,70 €
> 45 bis ≤ 60	2	4,91 €	1,13 €	6,04 €	362,40 €
> 60 bis ≤ 75	3	4,93 €	1,24 €	6,17 €	462,75 €
> 75 bis ≤ 85	4	4,78 €	1,15 €	5,93 €	504,05 €
> 85 bis + 10 je weitere Person		4,78 €	1,15 €	5,93 €	



## Richtwerte für angemessene Bruttokaltmieten

Wohnfläche in m <sup>2</sup>	Personen im Haushalt	Nettokaltmiete je m <sup>2</sup>	kalte Nebenkosten je m <sup>2</sup>	Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup>	Bruttokaltmiete
<b>Vergleichsraum Dresdener Land</b>					
≤ 45	1	5,79 €	1,33 €	7,12 €	320,40 €
> 45 bis ≤ 60	2	5,64 €	1,29 €	6,93 €	415,80 €
> 60 bis ≤ 75	3	5,62 €	1,24 €	6,86 €	514,50 €
> 75 bis ≤ 85	4	5,40 €	1,26 €	6,66 €	566,10 €
> 85 bis + 10 je weitere Person		5,40 €	1,26 €	6,66 €	
<b>Vergleichsraum Hoyerswerdaer Land</b>					
≤ 45	1	4,91 €	1,21 €	6,12 €	275,40 €
> 45 bis ≤ 60	2	4,89 €	1,10 €	5,99 €	359,40 €
> 60 bis ≤ 75	3	4,73 €	1,14 €	5,87 €	440,25 €
> 75 bis ≤ 85	4	4,71 €	1,12 €	5,83 €	495,55 €
> 85 bis + 10 je weitere Person		4,71 €	1,12 €	5,83 €	
<b>Vergleichsraum Kamenzer Land</b>					
≤ 45	1	4,98 €	1,39 €	6,37 €	286,65 €
> 45 bis ≤ 60	2	4,71 €	1,17 €	5,88 €	352,80 €
> 60 bis ≤ 75	3	4,73 €	1,27 €	6,00 €	450,00 €
> 75 bis ≤ 85	4	4,55 €	1,16 €	5,71 €	485,35 €
> 85 bis + 10 je weitere Person		4,55 €	1,16 €	5,71 €	
<b>Vergleichsraum Stadtgebiet Bautzen</b>					
≤ 45	1	5,17 €	1,12 €	6,29 €	283,05 €
> 45 bis ≤ 60	2	5,02 €	1,04 €	6,06 €	363,60 €
> 60 bis ≤ 75	3	4,85 €	1,10 €	5,95 €	446,25 €
> 75 bis ≤ 85	4	4,86 €	1,15 €	6,01 €	510,85 €
> 85 bis + 10 je weitere Person		4,86 €	1,15 €	6,01 €	
<b>Vergleichsraum Stadtgebiet Bischofswerda</b>					
≤ 45	1	5,46 €	1,26 €	6,72 €	302,40 €
> 45 bis ≤ 60	2	5,02 €	1,18 €	6,20 €	372,00 €
> 60 bis ≤ 75	3	4,96 €	1,04 €	6,00 €	450,00 €
> 75 bis ≤ 85	4	4,76 €	1,17 €	5,93 €	504,05 €
> 85 bis + 10 je weitere Person		4,76 €	1,17 €	5,93 €	
<b>Vergleichsraum Stadtgebiet Hoyerswerda</b>					
≤ 45	1	5,10 €	1,25 €	6,35 €	285,75 €
> 45 bis ≤ 60	2	4,97 €	1,13 €	6,10 €	366,00 €
> 60 bis ≤ 75	3	5,17 €	1,15 €	6,32 €	474,00 €
> 75 bis ≤ 85	4	4,70 €	1,06 €	5,76 €	489,60 €
> 85 bis + 10 je weitere Person		4,70 €	1,06 €	5,76 €	
<b>Vergleichsraum Stadtgebiet Kamen</b>					
≤ 45	1	5,41 €	1,20 €	6,61 €	297,45 €
> 45 bis ≤ 60	2	5,01 €	1,06 €	6,07 €	364,20 €
> 60 bis ≤ 75	3	5,02 €	1,08 €	6,10 €	457,50 €
> 75 bis ≤ 85	4	4,88 €	1,19 €	6,07 €	515,95 €
> 85 bis + 10 je weitere Person		4,88 €	1,19 €	6,07 €	

## Rückblick auf den ostsächsischen Arbeitsmarkt im Jahr 2018 und Ausblick auf 2019

### Überblick über den Bezirk der Agentur für Arbeit Bautzen:

- 19.491 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt
- Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zu 2017 um 8,9 Prozent
- 11.489 sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen akquirierte der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Bautzen im Jahresverlauf 2018

„2018 war ein gutes Jahr für den Arbeitsmarkt in Ostsachsen. Die Zahl der Arbeitslosen sank weiter und die Arbeitskräftenachfrage bewegte sich auf einem hohen Niveau.“

Die Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt bei 6,9 Prozent – der niedrigste Wert seit den neunziger Jahren. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist um 1,8 Prozent gestiegen“, fasst Thomas Berndt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bautzen, die Jahresentwicklung zusammen

## Der Arbeitsmarkt im Dezember 2018:

Robuste Konjunktur und milde Witterung dämpfen den Anstieg der Arbeitslosigkeit

### Überblick über den Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Bautzen:

- Arbeitslosenzahl im Dezember: 18.427 Menschen
- Veränderung zum Vormonat: +585 Menschen / +3,3 Prozent
- Veränderung zum Dezember 2017: -1.629 Menschen / -8,1 Prozent
- aktuelle Arbeitslosenquote: 6,5 Prozent
- Veränderung zum Vormonat: +0,2 Prozentpunkte
- Veränderung zum Dezember 2017: -0,6 Prozentpunkte
- Bestand sozialversicherungspflichtiger Arbeitsstellen: 4.416
- Veränderung zum Vormonat: -252 Stellen / -5,4 Prozent
- Veränderung zum Dezember 2017: -70 Stellen / -1,6 Prozent

„Im Dezember stieg die Zahl der Arbeitslosen im Agenturbezirk Bautzen im Vergleich zum Vormonat leicht an. Durch die robuste Konjunktur und die milde Witterung blieb die Zahl der Arbeitslosmeldungen von Arbeitnehmern aus saisonal abhängigen Berufszweigen jedoch überschaubar. Im Vergleich zum Dezember 2017 sank die Arbeitslosigkeit deutlich“, so Thomas Berndt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bautzen.

### Arbeitslosigkeit:

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bautzen waren Ende Dezember insgesamt 18.427 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 585 Arbeitslose (+3,3 Prozent) mehr als Ende November 2018 und 1.629 Personen (-8,1 Prozent) weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt bei 6,5 Prozent. Im Dezember 2017 lag sie bei 7,1 Prozent.

Der Anteil der arbeitslosen geflüchteten Menschen, gemessen an allen arbeitslosen Menschen, beträgt 2,6 Prozent. Gegenüber November sank die Zahl der arbeitslosen geflüchteten Menschen um 24 Personen auf 487 Menschen. Davon betreuten die Jobcenter 441 anerkannte Schutzberechtigte (Anteil von 91 Prozent). Weitere 46 Asylbewerber sowie geduldete Menschen (9 Prozent) betreute die Arbeitsagentur Bautzen. Die meisten arbeitslosen geflüchteten Menschen kommen aus Syrien (275 Personen).

### Unterbeschäftigung:

Niemand wird in der Statistik versteckt. Die Unterbeschäftigung, die Summe aus Arbeitslosen und Teilnehmern an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, belief sich insgesamt auf 24.418 Personen. Das ist ein Rückgang im Vergleich zum Dezember 2017 um 7,3 Prozent. Aktuell liegt der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung bei 75,5 Prozent. Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen liegt die Unterbeschäftigungsquote im Dezember bei 8,5 Prozent. Sie stieg im Vergleich zum Vormonat leicht um 0,1 Prozentpunkte an.

Im Dezember 2018 nahmen 5.991 Menschen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teil oder standen aus anderen Gründen, zum Beispiel wegen Krankheit, dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung. Viele wurden mit Weiterbildungen (1.343) gefördert, nahmen an Arbeitsgelegenheiten in der Grundsicherung (891) oder an Aktivierungsmaßnahmen (844) teil. Ein kleinerer Teil dieser Frauen und Männer stand aus anderen Gründen der Vermittlung nicht zur Verfügung und war deshalb nicht arbeitslos (zum Beispiel wegen Krankheit: 371).

### Arbeitskräftenachfrage:

Im Dezember 2018 akquirierte der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Bautzen insgesamt 692 freie Stellen. Damit meldeten die Unternehmen gegenüber dem Vormonat 153 Arbeitsstellen weniger und gegenüber Dezember 2017 66 Arbeitsstellen weniger. Gegenüber Vormonat und Vorjahr ging insbesondere in der Zeitarbeit sowie im verarbeitenden Gewerbe die Arbeitskräftenachfrage zurück.

Aktuell können die Mitarbeiter der Arbeitsagentur insgesamt auf 4.444 freie Arbeitsstellen vermitteln. Das ist ein Minus von 254 Stellen gegenüber November 2018 und ein Minus von 102 Stellen im Vergleich zu Dezember 2017.

Die meisten freien Stellen sind im Bereich der Zeitarbeit (989), dem verarbeitenden Gewerbe (893), dem Handel und der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (415) sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen (412) zu besetzen.

### Weihnachtsbäume können Sie entweder selbst kompostieren oder aber auch vollständig abgeputzt und zerkleinert in die Biotonne geben

Im Januar können Sie Ihren Weihnachtsbaum außerdem mit dem Rest- oder Biomüll entsorgen lassen. Dabei müssen Sie folgendes beachten:

Stellen Sie den Baum nur zusammen mit der Rest- oder Biomülltonne bereit. Zur Biomüllabfuhr muss der Baum vollständig abgeputzt sein. Bäume bis 1,50 Meter Höhe werden im Ganzen mitgenommen; größere Bäume müssen Sie kürzen. Sägen Sie bitte keine Äste ab. Bündel von losem Reisig oder Ästen werden nicht mitgenommen!

Fragen Sie auch in Ihrer Gemeindeverwaltung nach zusätzlichen Möglichkeiten zur Entsorgung der Weihnachtsbäume. Peter Stange Pressestelle LRA Bautzen



## Krabat-Grundschüler nahmen am Sächsischen Informatikwettbewerb teil

Zum 2. Mal nahmen Schüler der Krabat-Grundschule am Sächsischen Informatikwettbewerb zum Thema "Kreatives Nutzen von Computern" teil. Im Rahmen eines Ganztagsangebotes wurden die Kinder darauf vorbereitet. Einige von ihnen waren bereits im vergangenen Jahr dabei und konnten diese Erfahrungen nutzen. Die Aufgaben im 1. Teil waren nicht ganz einfach, dafür zahlten sich die erworbenen Kenntnisse im Arbeiten mit dem Schreibprogramm WORD im 2. Teil aus.

Alle Kinder meisterten die Aufgabe, ein Lesezeichen zum Thema Emil und die Detektive zu erstellen und zu gestalten, ziemlich gut. Jetzt sind alle gespannt wer an Runde 2 teilnehmen darf.

Dörthe Retschke



Sternsinger in Wittichenau



## Höchste Baupreissteigerung in Sachsen 2018 seit 10 Jahren

Der Preisanstieg beim Neubau eines Wohngebäudes hielt in Sachsen im November 2018 weiter an. Gegenüber August 2018 mussten 1,1 Prozent mehr finanzielle Mittel für Rohbauarbeiten und 0,9 Prozent für Ausbauarbeiten eingeplant werden.

Besonders relevant waren die Preissteigerungen bei Rohbauarbeiten für Mauerarbeiten (+1,1 Prozent), Erdarbeiten (+1,1 Prozent) sowie Betonarbeiten (+0,9 Prozent). Im Ausbaugewerk betraf das die Tischlerarbeiten und Parkett- und Holzpflasterarbeiten mit jeweils 1,9 Prozent sowie die Arbeiten an Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV (1,8 Prozent). Günstigere Preise waren bei Gerüstarbeiten (-1,0 Prozent), Maler- und Lackierarbeiten-Beschichtungen (-1,0 Prozent) und Tapezierarbeiten (-0,5 Prozent) zu verzeichnen.

Im Jahresmittel stiegen die Preise für den Neubau eines Wohngebäudes um 5,4 Prozent an. Die Errichtung von Bürogebäuden und gewerblichen Betriebsgebäuden wurde 2018 um je 5,6 Prozent teurer. Insbesondere bei den Ingenieurbauten erhöhten sich die Preise deutlich für den Straßenbau (+8,2 Prozent), Brücken im Straßenbau (+9,3 Prozent) sowie für Ortskanäle (+8,7 Prozent). Leistungen für Schönheitsreparaturen in einer Wohnung verteuerten sich im Jahr 2018 um 6,2 Prozent, Maßnahmen zur Instandhaltung an Wohngebäuden um 6,1 Prozent.

Die größten Preissteigerungen im Jahresdurchschnitt waren im Neubau bei Verbauarbeiten (+12,0 Prozent) bzw. bei Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen (+9,9 Prozent) sowie im Straßenbau für Erdarbeiten (+10,2 Prozent) zu verzeichnen. Preissenkungen waren in keinem Bauleistungsbereich zu beobachten.

## Aus der Partnerstadt Große Fortschritte geflüchteter Menschen beim Spracherwerb

Bad Honnef. Die Sprachvermittler\*innen der zehn ehrenamtlichen Angebote in Bad Honnef, die für geflüchtete Menschen eingerichtet sind, trafen sich vor kurzem mit der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Bad Honnef Christina Uhlig. Sie tauschten sich über die aktuellen Entwicklungen im Bereich Spracherwerb aus. Das Fazit: Gemeinsam wurde unglaublich viel geschafft. Vor allem ist ein Großteil der Geflüchteten bereits viel selbstständiger geworden.

2018 ist es gelungen, den 70 neuzugewiesenen zusätzlich zu den bereits in Bad Honnef wohnenden Geflüchteten eine große Bandbreite an Sprachkursmaßnahmen anzubieten – von Alphabetisierungskursen, Anfängerkursen, Fortgeschrittenenangeboten, Nachhilfe bis hin zu Selbstlernkursen, Computerkursen und frauenspezifischen Kursen. Tatsächlich konnte allen, die Interesse haben, ein Kurs angeboten werden. Darunter fallen ehrenamtliche Maßnahmen, Kurse der Volkshochschule oder eines anderen Trägers und Kurse, die durch die Unterstützung des Integration Points in Troisdorf ermöglicht werden. Teilweise nehmen die Geflüchteten auch mehrere Angebote parallel zueinander wahr. Sie fahren bis Siegburg, Bonn oder gar Köln, um besser Deutsch zu lernen. In den letzten Monaten haben auch mehr Zugewanderte ohne Fluchthintergrund Beratung und Begleitung beim Erwerb der deutschen Sprache wahrgenommen.

Die Ausstattung der Kurse konnte unter anderem dank der außerordentlichen Unterstützung der evangelischen Bücherei in Aegidienberg mit Medien sowie den RWE-Fördermitteln erheblich verbessert werden. Neben Laptops stehen nun auch eine Vielzahl von Medien und technischer Geräte zum Spracherwerb bereit.

Das Ergebnis ist nicht selbstverständlich, zumal einige ehrenamtlich unterrichtete Kurse nach Schließung der OASE – teils wiederholt – Kurszeiten, Kursorte, Lehrpersonen und teilweise Kurskonzepte anpassen mussten. Alle waren sich einig, dass bei derart wechselnden Rahmenbedingungen eine konstante Teilnahme erschwert ist. Trotzdem bleiben die Teilnehmer\*innen motiviert.

Die Ehrenamtskoordinatorin bedankte sich für ihren „ausgesprochen flexiblen und kreativen Einsatz“ bei den Sprachvermittler\*innen. So hatte eine neu engagierte ehrenamtlich Tätige die Kursteilnehmer\*innen spontan in ihren privaten Räumlichkeiten unterrichtet.

Insgesamt konnten so 2018 große Fortschritte beobachtet werden: Viele der Geflüchteten kommen mittlerweile ohne Übersetzer zu Behördenterminen. Die Mehrheit nimmt mit großer Motivation an den Kursen teil. Fast alle Geflüchteten in Zuständigkeit des Sozialamtes befinden sich in einem Sprachkurs und/oder einem Beschäftigungsverhältnis. „Der Schlüssel zu diesem Erfolg liegt in der guten und engen Zusammenarbeit sowohl mit den außerordentlich engagierten ehrenamtlichen Sprachvermittlerinnen und Sprachvermittlern, den unterstützenden Patinnen und Paten sowie in der guten und engen Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Siebengebirge, dem Integration Point in Troisdorf, den Schulen, Kirchen und Fachdiensten der Stadtverwaltung sowie den sonstigen Akteuren“, so Christina Uhlig. Besonders hervorgehoben wurde seitens der Sprachlehrer\*innen, die in den Räumlichkeiten der evangelischen Kirche unterrichten, wie großartig sich die evangelische Kirche einsetzt. Neben dem Bunten Haus und dem evangelischen Gemeindehaus fanden dankenswerterweise diverse Kurse in der Konrad-Adenauer-Schule und in der Theodor-Weinz-Schule statt.

Die Stadt Bad Honnef, Fachdienst Soziales und Asyl, bedankt sich bei allen Beteiligten.

Christine Pfalz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Archiv



Herausgeber:  
Stadtverwaltung Wittichenau

Markt 1, 02997 Wittichenau  
Tel.: 035725 / 7550  
Fax: 035725 / 70256

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

Satz:  
Verlag Wittichenauer Wochenblatt  
Druck: Lessingdruckerei Kamenz